

Ressort: Finanzen

Bericht: Konzerne weit von angepeilter Frauenquote entfernt

Berlin, 09.06.2014, 18:22 Uhr

GDN - Vor drei Jahren haben sich die 30 DAX-Konzerne Ziele gesetzt, in welchem Umfang sie den Frauenanteil in Führungspositionen erhöhen wollen: Jetzt wird deutlich, dass besonders Industriekonzerne Schwierigkeiten haben, ihre Ziele zu erfüllen. Das geht aus dem neuesten Statusbericht der Wirtschaft hervor, der an diesem Dienstag veröffentlicht wird und aus dem die F.A.Z. (Dienstagsausgabe) berichtet.

In einer gemeinsamen Erklärung zeigen sich die Konzerne gleichwohl zufrieden: "Bei unterschiedlichen Branchenvoraussetzungen ist die Tendenz weiterhin deutlich steigend", schreiben sie der F.A.Z. zufolge. Der Frauenanteil in Führungspositionen habe sich seit Beginn der Selbstverpflichtung um durchschnittlich 17 Prozent erhöht. Unterdessen zeigt der Zeitung zufolge eine bislang unveröffentlichte Analyse der Personalberatung Heidrick & Struggles, dass die Dynamik nachlässt. Von den 36 Aufsichtsräten, die in diesem Jahr auf der Kapitaleseite der Dax-Konzerne neu gewählt worden seien, seien nur zehn Frauen gewesen. Der Anteil von 28 Prozent liege deutlich unter dem der vergangenen Jahre, als bis zu 37 Prozent der Neuzugänge weiblich gewesen seien, schreibt die F.A.Z.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-35964/bericht-konzerne-weit-von-angepeilter-frauenquote-entfernt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619